

Junge Umweltschützer pflegen Wäldchen an den Fischteichen.

Projekt ist für NRW-Engagementpreis nominiert



Die jungen Umweltschützerinnen und – schützer haben auch an Fraßschutz gedacht. Foto: Nachbarschaft Paderborn-Ost

Paderborn. Ausgerüstet mit Heidesensen, Ast- und Baumscheren starteten mehr als 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Waldpflegeaktion im Wäldchen an den Fischteichen. Hinter dem Projekt stehen laut einer Mitteilung zwei Naturschutzgruppen: die „Nature-Fans“ von der Nachbarschaft Paderborn Ost setzen sich gemeinsam mit den „Pelizaeus-Uhus“ für aktiven Umweltschutz vor Ort ein.

Im Frühjahr 2022 hatten sie im Paderborner Naherholungsgebiet unter Leitung von Revierförster Philip Fortströer eine von Borkenkäfern zerstörte Waldfläche mit rund 2.000 Baumsetzlingen nachhaltig wiederaufgeforstet. Für diesen Bereich übernahm die Gruppe auch die Patenschaft und fühlt sich seitdem verantwortlich für das gesunde Gedeihen „ihres“ Mischwaldes. Deshalb hieß es jetzt im Herbst erneut, die Jungbäume vom Brombeergestrüpp zu befreien und auch unerwünschte invasive Baumarten wie die Traubenkirsche zu entfernen.

Mit viel Eifer und Energie schnitt das Helferteam zahlreiche kleine Stieleichen, Hainbuchen und Vogelkirschen wieder frei, sodass diese nun ungehindert weiterwachsen können. Auch die jungen Weißtannen wurden mit Fraßschutz ummantelt, damit die Hasen sie nicht weiter dezimieren.

Diese Einsatzbereitschaft fand bereits Anerkennung durch die NRW-Landesregierung. Unter dem Motto „Zusammen wachsen – Kinder und Bäume werden gemeinsam groß“

wurde das Paderborner Projekt für das Finale des NRW-Engagementpreises 2024 nominiert. Die Vergabe der Hauptpreise erfolgt im Dezember. Einer der vier Hauptpreise wird durch eine Publikums-Abstimmung vergeben. Stimmen dafür können bis 31. Oktober im Internet unter www.engagiert-in-nrw.de abgegeben werden.